



BB Strategie Elite der Vermögensverwalter

Anlagestrategie

Ziel der **BB Strategie Elite der Vermögensverwalter** ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite. Investiert wird in handverlesene, vermögensverwaltende Fonds mit defensiven und wachstumsstarken Anlagen. Mit großer Sorgfalt werden Fonds mit erstklassigem Risikomanagement ausgewählt. Es wird eine ausgewogene Aufteilung der Anlageklassen Aktien und Renten angestrebt. Rohstoffe können beigemischt werden.

Die Strategie zielt vor allem auf

- eine starke Streuung durch die Investition in mehreren Mischfonds von TOP-Vermögensverwalter
- eine Mischung unterschiedlicher Managementstile und Konzepte
- eine geringe Korrelation der investierten Fonds

Stammdaten

Stand: 30.04.2025

Kategorie	Vermögensverwaltung
Auflagedatum	1/3/2013
Referenzwährung	EUR
Benchmark	4% p.a.
Vermögensverwalter	DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH
Depotbank	FNZ Bank SE
Einstiegsgebühr inkl. MwSt.	5,95%
Transaktionspauschale p.a. inkl. MwSt.	50,00€
Managemententgelt p.a. inkl. MwSt.	1,547%
Kontakt	BB-Wertpapier-Verwaltungsgesellschaft mbH Döllgast-Str. 12 D-86199 Augsburg Tel.: +49(821)15989-06 Fax: +49(821)15989-07 www.bbww.de

Wertentwicklung* zum 30.04.2025

Kumuliert				Annualisiert			Auflage	Kalenderjährlich				
1M	1J	3J	5J	1J	3J	5J		lfd. Jahr	2024	2023	2022	2021
-2,96%	1,26%	1,23%	21,01%	1,26%	0,41%	3,89%	1,64%	-4,18%	8,67%	6,55%	-13,93%	10,86%

Wertentwicklung* in % zum 30.04.2025

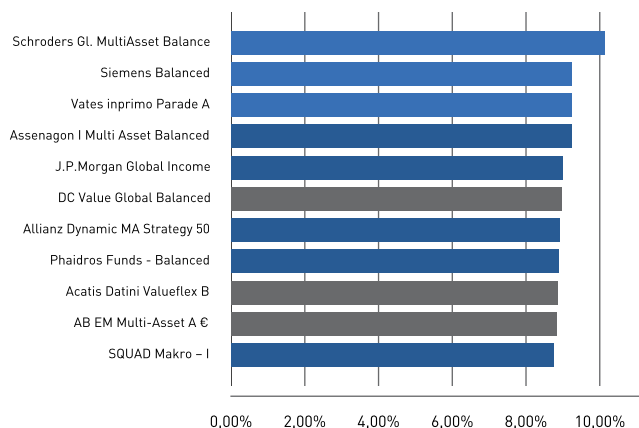


Statistiken* zum 30.04.2025

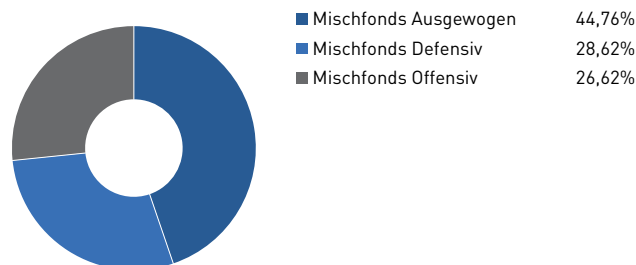
	1J	3J	5J	Auflage
Volatilität (p.a.)	6,93%	6,26%	6,51%	6,50%
Sharpe Ratio	neg.	neg.	0,35	0,17
Max. Drawdown	-10,95%	-10,95%	-17,38%	-21,40%
Max. Verlustphase	1806 Tage			

*Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts durchgeführt. Etwaige geldwerte Zuwendungen an die DFP werden den Kunden erstattet und wurden dementsprechend wert erhöhend berücksichtigt. Die auf diesem Factsheet ausgewiesene Einstiegsgebühr sowie die Transaktionspauschale sind in der Wertentwicklung nicht berücksichtigt, sie führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Portfoliostruktur nach Zielfonds



Portfoliostruktur nach Asset-Klassen



Ihre Chancen

- **Globale Renditechance:** Professionelles Vermögensmanagement bietet die Chance auf eine langfristig positive Wertentwicklung. Je höher die Aktienquote, desto größer kann die Renditechance sein.
- **Breite Risikostreuung:** Gegenstand der Investitionen sind zum Vertrieb zugelassene aktiv gemanagte Investmentfonds bzw. börsennotierte Indexfonds (ETFs).
- **Permanente Risikokontrolle und Anpassung an Marktveränderungen:** Die Anlagen und Risiken der Strategiedepots werden durch den Vermögensverwalter überwacht und wenn notwendig angepasst.

Wesentliche Risiken

In der Wertentwicklung des Strategiedepots spiegeln sich Kursrückgänge der Zielfonds wider. Je höher die Aktienquote, desto höher ist dabei das potenzielle Verlustrisiko. Die nachfolgenden Risiken können einzeln oder auch kombiniert auftreten und können zu Geldverlusten führen:

- **Risiko von Kursverlusten:** Kursrückgänge bei den Vermögensgegenständen der in den Strategiedepots enthaltenen Zielfonds (z. B. durch Marktschwankungen, Währungskursänderungen, Änderungen beim Zinsniveau) spiegeln sich in der Wertentwicklung der Strategiedepots wieder.
- **Nichterreichen der Renditeerwartung:** Eine Garantie für einen Anlageerfolg kann nicht übernommen werden. Unter besonderen Umständen kann ein Verlust größer sein als das gewählte Risikomaß.
- **Managementrisiko:** Im Strategiedepot trifft die DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH die konkreten Anlageentscheidungen. Der Erfolg von Strategiedepots ist auch abhängig von der Eignung der handelnden Personen und damit den richtigen Entscheidungen des Managements. Ein Wechsel der handelnden Personen kann nicht ausgeschlossen werden, positive Ergebnisse in der Vergangenheit sind daher nicht in die Zukunft übertragbar.
- **Sonstige Risiken:** Sondervermögen, in die investiert wird, können sich als illiquide erweisen. Die Rücknahme der Anteilsscheine kann bei außergewöhnlichen Umständen vorübergehend nicht möglich sein. Durch menschliche Fehler und Versäumnisse, Systemstörungen, äußere Einflüsse und einen möglichen Ausfall einer Depotbank/ Unterdepotbank sind Verluste möglich.

Rechtliche Hinweise

Die hier enthaltenen Angaben basieren auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die als zuverlässig gelten. Wir geben jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Hierin zum Ausdruck gebrachte Meinungen geben unsere derzeitige Ansicht wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Anlagemöglichkeiten, die hier dargestellt werden, sind je nach Anlageziel und Finanzlage nicht für jeden Anleger geeignet. Die hier bereitgestellten Berichte und Angaben dienen nur allgemeinen Informationszwecken und sind kein Ersatz für eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Finanzberatung. Private Investoren sollten den Rat ihres Finanzberaters zu den betreffenden Investitionen einholen, bevor sie diese tätigen. Kein Bestandteil dieser Veröffentlichung soll eine vertragliche Verpflichtung begründen. Diese Information ist lediglich eine Übersicht über die wesentlichen Merkmale des Produkts und keine vollständige Darstellung. Sie stellt keine Anlageberatung und keine Anlageempfehlung dar. Bitte nehmen Sie vor der Anlageentscheidung Kontakt mit Ihrem Berater auf. Verbindlich ist allein der Vermögensverwaltungsvertrag. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr! Vergangene Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bei der Wertentwicklung handelt es sich um ein Musterdepot. Das investierte Depot kann durch Rundungseffekte von der Wertentwicklung und Allokation des Musterdepots abweichen.

Weitere Kosten für den Anleger

Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung und den Kosten der Depotbank können beim Erwerb und Halten von Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die z. B. durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds erhoben und in den Verkaufsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht unmittelbar beim Anleger erhoben, sondern z. B. aus dem Sondervermögen einbehalten.

Vermittlungsprovision

Der Vertriebspartner erhält vom Vermögensverwalter die erhobene Einstiegsgebühr in anteiliger Höhe. Zusätzlich erhält der Vertriebspartner einen Anteil am Managemententgelt. Die konkrete Höhe der Zuwendungen variiert in Bezug auf die jeweilige Anlagestrategie und ist vom Vertriebspartner offenzulegen. Nähere Informationen über erhaltene und gewährte Zuwendungen sind dem Vermögensverwaltungsvertrag zu entnehmen.